



Münzen zählen

In der Übung werden, ohne hinzusehen, Geldmünzen durch Tasten erfühlt und zusammengerechnet.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen testen ihre Sinneswahrnehmungen in den Fingern und Händen.
- Die Teilnehmer_innen bekommen einen kleinen Eindruck zu den Sinneswahrnehmungen von blinden und sehbehinderten Menschen.
- Die Teilnehmer_innen werden dafür sensibilisiert, wie wichtig es ist, Alltagsgegenstände so zu gestalten, dass sie für alle Menschen nutzbar sind.

Rahmenbedingungen

Zeit	15 Minuten
Gruppengröße	10–20 TN
Material	6–8 verschiedene Geldmünzen, 1 kleiner Zettel und 1 Stift pro TN, symbolische kleine Preise
Raum	ein Raum mit einem engen Stuhlkreis

Ablauf der Übung

1. Bitten Sie die Teilnehmer_innen, einen engen Stuhlkreis zu errichten. Die Stühle stehen aber mit der Lehne zur Mitte. Alle Teilnehmer_innen setzen sich darauf, sodass sie nach außen schauen. Außerdem nehmen sie die Hände hinter die Stuhllehne.



2. Erklären Sie die Regeln.

- Es wird nicht geredet, auch nicht geflüstert.
- Niemand darf sich umdrehen.

3. Erklären Sie nun den Ablauf der Übung:

- Sie geben einer Person eine Münze in die Hand (so, dass niemand die Münze sieht). Diese Person befühlt die Münze, und wenn sie glaubt, ihren Wert erkannt zu haben, gibt sie die Münze (hinter der Lehne) an die Person rechts neben sich weiter. Diese Person befühlt auch die Münze und gibt sie dann weiter. Das geht so lange, bis alle Teilnehmer_innen die Münze einmal befühlen konnte und die Münze wieder (so, dass niemand es sieht) an Sie zurückgegeben wird. Wenn die erste Münze bei der dritten/vierten Person ist, geben Sie der ersten Person die nächste Münze und wiederholen das so lange, bis alle Münzen im Umlauf sind. Stellen Sie den Teilnehmer_innen jeweils die Aufgabe, den Gesamtwert der Münzen zu errechnen und am Ende auf einen Zettel zu schreiben.
4. Nach der Erklärung geht es los. Achten Sie auf unbedingte Ruhe. Wenn alle Münzen wieder bei Ihnen angekommen sind, verteilen Sie Zettel und Stifte und bitten die Teilnehmer_innen ihren Namen und den Gesamtwert der Münzen aufzuschreiben. Die Zettel sammeln Sie ein. Aufstehen dürfen die Teilnehmer_innen erst, wenn alle ihre Zettel abgegeben haben.
5. Die Stühle werden umgedreht und die Teilnehmer_innen setzen sich in den „normalen“ Stuhlkreis. Zeigen Sie nun alle Münzen, die Sie den Teilnehmer_innen zum Befühlen gegeben haben, und errechnen gemeinsam den Gesamtwert.



6. Schauen Sie die Zettel an und prämiieren Sie die Sieger_innen und alle, die mitgemacht haben.
7. Werten Sie die Übung nun kurz aus.

Auswertung

- War es ein Unterschied, die Münzen diesmal nur zu fühlen? Wie vertraut ist uns Geld vom Fühlen her?
- Wie wichtig ist es, Geld und andere Alltagsgegenstände so zu gestalten, dass auch Menschen mit Sinneseinschränkungen sie selbständig nutzen können?

Vorschläge für Weiterarbeit

Die Übung kann als Warming-up oder zwischen zwei anderen Übungen durchgeführt werden.

Quelle

unbekannt